

Wie ein magischer  
Ort für Kinder entstand -  
ganz ohne Zauberei



# Die globegarden Story

Mit über 60 Einrichtungen ist globegarden heute der führende Anbieter von Kinderbetreuung in der Schweiz. Die Kindertagesstätten bieten mehr als nur Betreuung. Sie sind bunte Lern- und Lebenswelten in denen Kinder wachsen können, gemeinsam lernen und voller Neugier die Welt entdecken. Darauf vertrauen unzählige Familien seit Jahren, darauf freuen sich tausende Kinder jeden Tag.

Begonnen hat die Geschichte von globegarden vor mehr als zehn Jahren mit einer Studie, deren Ergebnisse die drei Gründerinnen kaum glauben konnten.

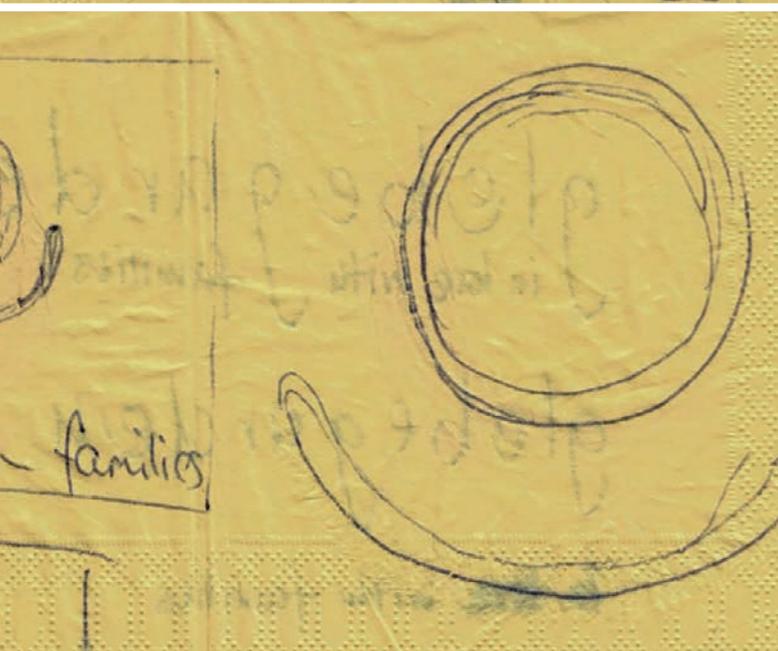
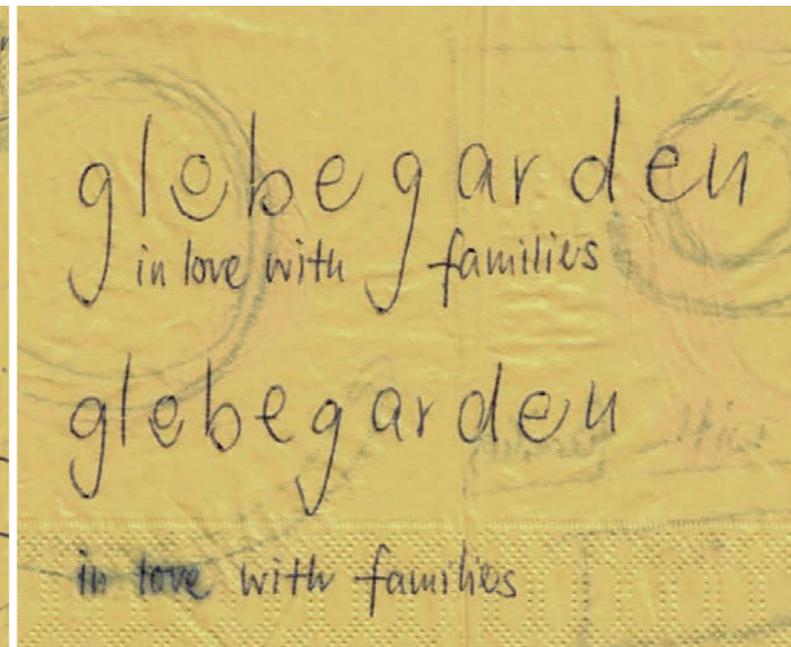
**Im Jahr 2006 erschien eine wissenschaftliche Untersuchung der Schweizer Ökonomin Monika Bütler. Aspekte der Studie waren die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.**

Die ernüchternde These: «Arbeiten lohnt sich nicht - Ein zweites Kind noch weniger.»<sup>1</sup> Fehlende oder zu teure Betreuungsmöglichkeiten würden es Familien erschweren, sich für Beruf und Kinder zu entscheiden. Die Herausforderung kannten Christina Mair, Kristina Rebsamen und Caroline Staehelin schon aus ihrem Freundeskreis.

Eine preislich attraktive und gute Kinderbetreuung zu finden, sei fast unmöglich, berichteten Familien aus dem Bekanntenkreis. Zu dem Zeitpunkt hatten die drei Frauen noch keine eigenen Kinder, machten sich aber viele Gedanken darüber, wie sich die Situation für sie als Mütter zukünftig darstellen könnte. Sie begannen, sich zu informieren, besuchten Kinderkrippen und diskutierten mit Freunden und Familie. Bis schliesslich eine Idee geboren war: Wenn es keine Krippe gibt, die das bietet, was wir uns für Kinder wünschen, gründen wir eine eigene!

 <sup>1</sup>Wer sich für die Studie von Prof. Monika Bütler interessiert, kann sie hier nachlesen: <https://bit.ly/3Rfj3UQ>





# Die Anfänge von globegarden

**Für globegarden sind Werte und Visionen von zentraler Bedeutung. Das hat sich seit der Gründung nicht geändert. Familie, Vertrauen und Freundschaft sind von Beginn an bis heute grundlegend in der globegarden-Philosophie verankert.**

Die Gründerinnen kannten sich schon lange, bevor sie gemeinsam zu Unternehmerinnen wurden: Christina und Caroline sind Schwestern, Kristina ist eine langjährige Freundin der beiden. Waren es zu Beginn nur die drei, die an der Umsetzung einer Vision arbeiteten, hat die globegarden-Family im Jahr

2023 fast 1000 Mitglieder. Wertschätzung und Anerkennung prägen das Miteinander sowie die Entwicklung von globegarden.

Der erste globegarden öffnete im Jahr 2009 am Paradeplatz in Zürich. In der Zeit bis zur Eröffnung herrschte der Spirit eines Start-ups: Das Logo wurde auf einer Serviette bei einem Glas Wein in einem italienischen Restaurant entwickelt, und die administrativen Aufgaben wurden am Wohnzimmertisch von Christina Mair erledigt.

Die Gründerinnen legten fest, was ihnen wichtig ist und welche Rolle globegarden im Leben von Eltern und Kindern haben sollte:

«Eine gute Kita richtet sich danach, was gut für die Familie ist – und nicht umgekehrt. Wir machen Kinder stark fürs Leben und fit für die Zukunft. Ihren Eltern machen wir das Leben ein bisschen leichter, indem wir ihnen helfen, Familie und Beruf zu vereinbaren. Mit frühkindlicher Förderung verleihen wir Kindern die nötige Ausrüstung für Bildung, Integration und Teilhabe. Es geht im globegarden also um viel mehr als nur um Betreuung. Denn ein Kind, das einen guten Kita-Platz findet, findet später auch leichter seinen Platz im Leben.»



Gemeinsam definierten sie die Grundwerte, die das Denken und Handeln bei globegarden prägen:

## SHARE every moment

### **Great Place to Work**

globegarden ist nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern viel mehr. Gemeinsam erwecken die Mitarbeitenden die Idee von globegarden jeden Tag zum Leben und sorgen für strahlende Kinderaugen und einen grossartigen Tag, von dem die Kids begeistert erzählen, wenn sie wieder zuhause sind. Wertschätzung, Anerkennung und Respekt werden täglich gelebt und schaffen ein offenes Arbeitsumfeld. Die Gründerinnen bringen ihre ganze Leidenschaft in das Unternehmen ein: Sie empowern Mitarbeitende, sich aktiv einzubringen, eigene Ideen zu entwickeln und immer wieder Neues zu lernen. Aussergewöhnlich gute Arbeitsbedingungen, beispielsweise auch für junge Mütter, gehören ebenfalls zu diesem Ansatz.

## TEACH the future

### **Qualität und Bildungskitas**

Was heisst es eigentlich, eine Bildungskita zu sein? Die Antwort gibt globegarden: Mit Freude spielerisch lernen und die Welt entdecken! Sechs Bildungsbereiche vermitteln den Kids alles, was sie brauchen, um später gut ins Leben zu starten. Im Bildungsbereich «Math Rocks» nähern sich Kinder beispielsweise leicht verständlich der Welt der Zahlen an. Dadurch kann Mathe in der Schule später mehr Spass machen, weil direkt Berührungspunkte abgebaut werden. Dieser Grundgedanke, den Kids alles mitzugeben, was ihnen später die Orientierung erleichtert, findet sich überall im Bildungsplan der frühen Kindheit von globegarden wieder.

## ACT reliable & responsible

### **Nachhaltigkeit und soziales Engagement**

Wie trenne ich Müll? Was muss ich tun, damit meine Pflanzen wachsen? In welcher Welt möchte ich später aufwachsen? All diese und noch viel mehr Fragen zu ihrer Umwelt und der eigenen Rolle darin, beantworten die Kinder bei globegarden zusammen mit den globegarden Teachern. Besuche auf dem Bauernhof oder im Seniorenheim, die Pflege eigener Blumen oder ein Ausflug, um gemeinsam Glas zu entsorgen: Spannende Aktivitäten für Kids, die ihnen gleichzeitig wichtige Werte für unser gemeinsames Miteinander mitgeben. globegarden unterstützt sie dabei, die Welt kennenzulernen und sorgsam mit ihr umzugehen.

## RESPECT every family

### **Beruf und Familie**

Familie und Beruf vereinbaren zu können war der entscheidende Grundgedanke bei der Gründung von globegarden. Und selbstverständlich ist dieser bis heute ein zentraler Teil der DNA von globegarden! Das gilt für Mitarbeitende ebenso wie für die Eltern, die sich dank globegarden keine Gedanken über die Betreuung ihrer Kinder machen müssen.

Gelebt wurden all diese Werte zum ersten Mal am Montag, den 17. August 2009 im globegarden Talacker, wo die ersten globegarden Familien willkommen geheissen wurden.

**Das Besondere: Neben den Fachkräften arbeiteten auch die drei Gründerinnen als «Praktikantinnen» auf den Gruppen mit.**

Sie wurden durch die eigenen Mitarbeitenden angeleitet, die ihnen ihr Fachwissen weitergaben. Den Alltag in einer Krippe aus Sicht der Mitarbeitenden kennenzulernen, war für die Unternehmerinnen von grosser Bedeutung. Die Erfahrungen ermöglichen

es ihnen, das Unternehmen so zu leiten, dass sie alle Perspektiven einbeziehen können. Entscheidungen, die nur am Schreibtisch gefällt werden, gibt es bei globegarden nicht. Bis heute sind die drei oft in Einrichtungen unterwegs und hören auf die Erfahrungswerte der Mitarbeitenden. globegarden ist eine lernende Organisation, die jeden und jede aktiv dazu einlädt, die Zukunft mitzugestalten.





# Eine Vision wird Wirklichkeit

**Der Wohnzimmertisch von Christina Mair wurde schnell zu klein für all die vielen Aufgaben, die anfielen. Denn globegarden traf einen Nerv. Aus «klitzeklein» wurde über die Jahre «ganz schön gross».**

Während die Gründerinnen zu Beginn von drei Kindertagesstätten träumten, waren es 2015 bereits 22 Einrichtungen in der gesamten Schweiz. Die Nachfrage stieg weiter, viele Eltern meldeten sich, weil sie von dem Konzept begeistert waren. Damit stieg auch der zu bewältigende Verwaltungsaufwand, den die Unternehmerinnen nicht den Kitas überlassen wollten. Die Mitarbeitenden dort sollten die Möglichkeit haben, sich so weit wie möglich auf die Kinder zu konzentrieren. Daher wurden die entsprechenden Aufgaben bald in der Verwaltung in Zürich gebündelt.

Heute arbeitet dort ein interdisziplinäres Team, das den Mitarbeitenden in den Krippen den Rücken freihält, Ansprechpartner für Familien und Unternehmen ist und das Konzept der frühen Bildung weiterentwickelt.

Statt drei Krippen gehören inzwischen über 60 Einrichtungen in der Schweiz zu globegarden. Mit viel Leidenschaft, Einsatz und Überzeugung haben die Gründerinnen etwas ganz Besonderes geschaffen und das Konzept der Kinderbetreuung in der Schweiz neu gedacht. Inzwischen sind alle drei Mütter. Würden sie etwas anders machen? Nein, auf keinen Fall! Mit globegarden haben sie genau den Ort geschaffen, den sie sich für ihre Kinder immer gewünscht haben.

# globegarden - Bereit für die Zukunft

**globegarden hat Kinderbetreuung neu erfunden. Was als Idee begann, bietet heute zahlreichen Eltern die Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinbaren. Die Gründerinnen haben ihr innovatives Konzept über die Jahre hinweg stetig weiterentwickelt. Heute ist globegarden ein Ort, an dem jede und jeder über sich hinauswachsen kann.**

Nicht jedes Kind will später mal Raketophysik studieren. Aber sollte nicht zumindest jedes Kind die Chance dazu haben? Davon sind die Gründerinnen überzeugt. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist ein guter Start. Bei globegarden können die Kinder experimentieren und staunen, erste Freundschaften schliessen und in einem inklusiven und diversen Umfeld lernen, Menschen und Kulturen ohne Vorurteile zu begegnen. Das freie Spielen, das Toben, Klettern und Schaukeln im Park oder im Kita-eigenen Garten gehören ebenso zum Alltag wie zusammen Turnen zu gehen oder sich beim Kinder-Yoga mal in eine Kobra zu verwandeln. Es ging den globegarden Gründerinnen immer um viel mehr als nur um Betreuung.





Die globegarden Familie ist jeden Tag bereit für die Zukunft, denn: Das Beste liegt nicht hinter uns, sondern vor uns.

So kunterbunt die Welt ist, so kunterbunt sind die globegarden Kitas heute. Denn globegarden lebt kulturelle Vielfalt. Ganz spielerisch kommen die Kinder, Eltern und Mitarbeitenden bei globegarden mit neuen Sprachen und Kulturen in Kontakt. Das öffnet nicht nur den Horizont, sondern vor allem das Herz.

Bei globegarden arbeiten heute unzählige Pioniere, Visionäre, Entdecker und Umgestalter. Seit bald 15 Jahren erfindet die globegarden Familie die Kita-Welt täglich neu. Die Mitarbeitenden beschreiben globegarden als innovativ, bunt und offen. Denn das braucht es, um einen magischen Ort für Kinder zu erschaffen – ganz ohne Zauberei. Die globegarden Familie ist jeden Tag bereit für die Zukunft, denn: Das Beste liegt nicht hinter uns, sondern vor uns.

**globegarden**

Lösungen für Familien

ISO 9001 zertifiziertes systemisches Qualitätsmanagement und ausgezeichnet als Great Place to Work® und Best Large Workplace™ Switzerland



**Herausgeber:**

Globegarden GmbH  
Splügenstrasse 14  
8002 Zürich

E-Mail: [info@globegarden.org](mailto:info@globegarden.org)  
Telefon: 044 536 55 32  
Internet: [www.globegarden.ch](http://www.globegarden.ch)

Fotografien, Konzept und Inhalt sind urheberrechtlich geschützt.

© 2023 globegarden childcare

**[www.globegarden.ch](http://www.globegarden.ch)**

